



Deutscher
NACHHALTIGKEITS
Kodex

Entsprechenserklärung

zur Nutzung als nichtfinanzielle Erklärung im Sinne des CSR-Richtlinie-Umsetzungsgesetzes

Sparkasse Coburg - Lichtenfels

Berichtsjahr 2017

Leistungsindikatoren-Set GRI 4

Kontakt

Norman Götz

Markt 2-3
96450 Coburg
Deutschland

09561 70 0

norman.goetz@sparkasse-co-lif.de



erstellt nach
CSR-Richtlinie-
Umsetzungsgesetz

Diese DNK-Entsprechenserklärung wurde vom Büro Deutscher Nachhaltigkeitskodex auf formale Vollständigkeit nach dem CSR-Richtlinie-Umsetzungsgesetz geprüft.

Allgemeine Informationen

Beschreiben Sie Ihr Geschäftsmodell (u. a. Unternehmensgegenstand, Produkte/Dienstleistungen)

Die Sparkasse Coburg - Lichtenfels ist mit über 590 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und einer Bilanzsumme von rund 2,6 Mrd. Euro in 2017 Qualitäts- und Marktführer in der Region. Das Institut ist ein wichtiger Arbeitgeber in der Stadt Coburg sowie den Landkreisen Coburg und Lichtenfels, der auch Verantwortung für gesellschaftliche und ökologische Herausforderungen übernimmt. Seit über 195 Jahren steht die Sparkasse Coburg - Lichtenfels für erfolgreiche und dauerhafte Kundenbeziehungen und für eine nachhaltige Entwicklung ihres Geschäftsgebietes. Das Geschäftsmodell der Sparkasse Coburg - Lichtenfels zielt darauf ab, die Zukunftsfähigkeit, den Wohlstand und die Attraktivität der Regionen Coburg und Lichtenfels dauerhaft zu sichern.

In ihren Filialen und Servicepunkten in der Region bietet die Sparkasse Coburg - Lichtenfels ihren rund 84.000 Kunden Beratungskompetenz und vielfältige Dienstleistungen in allen Finanzfragen. Die Sparkasse Coburg - Lichtenfels engagiert sich nachhaltig für die Region, deren Wirtschaftskraft und die darin lebenden Menschen.

Ergänzende Anmerkungen (z.B. Hinweis auf externe Prüfung):

Der Nachhaltigkeitsbericht der Sparkasse Coburg - Lichtenfels steht online unter <https://www.sparkasse-co-lif.de/de/home/ihre-sparkasse/ihre-sparkasse-vor-ort.html> zum Download zur Verfügung!

Kriterien 1–10: Nachhaltigkeitskonzept

Kriterien 1–4 zu STRATEGIE

1. Strategische Analyse und Maßnahmen

Das Unternehmen legt offen, ob es eine Nachhaltigkeitsstrategie verfolgt. Es erläutert, welche konkreten Maßnahmen es ergreift, um im Einklang mit den wesentlichen und anerkannten branchenspezifischen, nationalen und internationalen Standards zu operieren.

Das Kreditinstitut bekennt sich zu seinem öffentlichen Auftrag und erfüllt ihn mit seinem Geschäftsmodell. Die Sparkasse stärkt den Wettbewerb in ihrem Geschäftsgebiet - der Stadt Coburg sowie in den Landkreisen Coburg und Lichtenfels - und stellt die angemessene und ausreichende Versorgung aller Bevölkerungskreise und insbesondere des Mittelstandes mit geld- und kreditwirtschaftlichen Leistungen in der Fläche sicher. Die Geschäfte werden nach wirtschaftlichen Grundsätzen geführt. Das Institut setzt dabei auf langfristigen Werterhalt statt auf kurzfristige Gewinnmaximierung. Die Erzielung von Gewinn ist nicht Hauptzweck, aber die Basis für die Erfüllung des öffentlichen Auftrages. Durch ein umfangreiches Engagement im gemeinnützigen Bereich wird die Entwicklung der Region unterstützt.

Beständigkeit sowie die regionale Verantwortung waren in der Vergangenheit und sind in der Zukunft mehr denn je prägende Elemente der Unternehmensführung der Sparkasse Coburg - Lichtenfels. Aus diesem Leitmotiv heraus ist sie seit jeher darauf bedacht, ressourcenschonend und substanzerhaltend zu wirtschaften. Im Interesse der eigenen Kunden, der Mitarbeiter und der gesamten Region bedarf es aber kontinuierlich einer zukunftsorientierten, an den aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen ausgerichteten Weiterentwicklung der Unternehmensführung. Aus diesem Grund wird die Geschäftsstrategie der Sparkasse Coburg - Lichtenfels um das Element der Nachhaltigkeit erweitert und „Leitsätze zur Nachhaltigkeit“ definiert.

Eine Nachhaltigkeitsstrategie wird in 2018 im Rahmen des Nachhaltigkeitsmanagements erarbeitet und Ziele daraus abgeleitet. Basis dafür werden die Ergebnisse des in 2018 geplanten NachhaltigkeitsCheck in Zusammenarbeit mit dem Sparkassenverband sein.

2. Wesentlichkeit

Das Unternehmen legt offen, welche Aspekte der eigenen Geschäftstätigkeit wesentlich auf Aspekte der Nachhaltigkeit einwirken und welchen wesentlichen Einfluss die Aspekte der Nachhaltigkeit auf die Geschäftstätigkeit haben. Es analysiert die positiven und negativen Wirkungen und gibt an, wie diese Erkenntnisse in die eigenen Prozesse einfließen.

Die Sparkasse Coburg - Lichtenfels ist ein öffentlich-rechtliches Kreditinstitut mit juristischem Doppelsitz in Coburg und Lichtenfels in Oberfranken, dessen Wurzeln bis in das Jahr 1821 zurückreichen.

Nachhaltiges Wirtschaften in regionalen Zusammenhängen ist schon immer ein wichtiger Schlüssel für eine zukunftsfähige gesellschaftliche Entwicklung. Als gemeinwohlorientiertes und kommunal verankertes Kreditinstitut übernimmt die Sparkasse Coburg - Lichtenfels an der Schnittstelle von Unternehmen, Verbrauchern und kommunaler Verwaltung eine verantwortungsvolle Rolle bei der Lösung komplexer Zukunftsaufgaben.

Das Engagement der Sparkasse geht dabei weit über ihr Kerngeschäft – die ganzheitliche und umfassende Beratung in allen Geldfragen und umfangreiche Finanzdienstleistungen – hinaus. Denn ihr Anliegen ist es, an der positiven Entwicklung der Region für die Menschen, die hier leben und arbeiten, mitzuwirken. Deshalb sind soziale, wirtschaftliche und ökologische Faktoren fester Bestandteil der Entscheidungen zur Weiterentwicklung der Sparkasse – zum Wohl der Region. Die Sparkasse Coburg - Lichtenfels bekennt sich deshalb zum Prinzip der Nachhaltigkeit.

Die wesentlichen Rahmenbedingungen für eine nachhaltige Entwicklung in ihrem Geschäftsgebiet hat die Sparkasse Coburg - Lichtenfels 2017 analysiert. Mit den „Leitsätzen zur Nachhaltigkeit“ wurde daraufhin ein verbindlicher Rahmen für die unternehmerische Haltung, das Produktangebot und gesellschaftliche Initiativen sowie für den Austausch mit Anspruchsgruppen geschaffen.

3. Ziele

Das Unternehmen legt offen, welche qualitativen und/oder quantitativen sowie zeitlich definierten Nachhaltigkeitsziele gesetzt und operationalisiert werden und wie deren Erreichungsgrad kontrolliert wird.

Die Sparkasse Coburg - Lichtenfels verfolgt einen aktiven und ganzheitlichen Nachhaltigkeitsansatz. Zur Förderung der nachhaltigen Entwicklung wurde zunächst die bisherige Nachhaltigkeitsleistung der Sparkasse ermittelt.

Die Nachhaltigkeitsleistungen der Sparkasse werden in folgenden Handlungsfeldern erbracht:

- Unternehmensführung
- Geschäftsbetrieb und Umwelt
- Kunden
- Mitarbeiter
- Gesellschaft

Aus diesen Handlungsfeldern wurden 2017 „Leitsätze zur Nachhaltigkeit“ abgeleitet. In 2018 werden strategische Ziele für diese Handlungsfelder formuliert, die als Grundlage für die jeweiligen operativen Planungen dienen. Die Erreichung der Ziele in den verschiedenen Handlungsfeldern wird regelmäßig kontrolliert.

4. Tiefe der Wertschöpfungskette

Das Unternehmen gibt an, welche Bedeutung Aspekte der Nachhaltigkeit für die Wertschöpfung haben und bis zu welcher Tiefe seiner Wertschöpfungskette Nachhaltigkeitskriterien überprüft werden.

Die Sparkasse Coburg - Lichtenfels ist fest verankert im regionalen Wirtschaftskreislauf und arbeitet zum Wohle der Region. Als Finanzdienstleister erbringt sie den größten Teil ihrer Wertschöpfung selbst.

Ein wichtiger Aspekt von Nachhaltigkeit ist es, den eigenen Beitrag auf die gesamte Wertschöpfungskette auszuweiten. Daher erarbeitet die Sparkasse Coburg - Lichtenfels eine Vereinbarung zur Nachhaltigkeit, die ab 2018 mit jedem Lieferanten und Dienstleister abgeschlossen werden soll. Darin enthalten sind Grundsätze und Anforderungen, die beachtet bzw. erfüllt werden müssen. Diese basieren auf internationalen, anerkannten Standards, wie dem Global Compact, den ILO Kernarbeitsnormen sowie auf der allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen.

Kriterien 5–10 zu PROZESSMANAGEMENT

5. Verantwortung

Die Verantwortlichkeiten in der Unternehmensführung für Nachhaltigkeit werden offengelegt.

Die Sparkasse Coburg - Lichtenfels bekennt sich zum Prinzip der Nachhaltigkeit: Es verbindet wirtschaftlichen Fortschritt mit sozialer Gerechtigkeit und dem Schutz der natürlichen Umwelt. Zukünftige Generationen sollen überall dieselben Chancen auf ein gutes Leben haben. Mit der unternehmerischen Haltung, den Produkten und gesellschaftlichen Initiativen will sich die Sparkasse für die Verkleinerung des ökologischen Fußabdrucks in der Region sowie für die Erhöhung der für alle frei zugänglichen Lebensqualität einsetzen.

Der Vorstand der Sparkasse Coburg - Lichtenfels trägt die oberste Verantwortung für das Nachhaltigkeitsmanagement. Er hat einen Nachhaltigkeitsbeauftragten ernannt, der nicht nur in regelmäßigem Austausch mit dem Vorstand steht, sondern auch für die Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie auf operativer Ebene verantwortlich ist.

6. Regeln und Prozesse

Das Unternehmen legt offen, wie die Nachhaltigkeitsstrategie durch Regeln und Prozesse im operativen Geschäft implementiert wird.

Die Leitsätze zur Nachhaltigkeit sind integraler Bestandteil der Geschäftsstrategie und wurden 2017 vom Vorstand und dem Führungskreis der Sparkasse Coburg - Lichtenfels erarbeitet. 2018 soll eine Nachhaltigkeitsstrategie auf Gesamthausebene erarbeitet werden. Strategisches Ziel ist es unter anderem, dass Unterlagen für neue Vorhaben und neue Produkte eine Aussage über die Nachhaltigkeitsauswirkung der getroffenen Entscheidung enthalten.

Darüber hinaus soll die Nachhaltigkeitsstrategie im operativen Geschäft implementiert werden durch Eingliederung sozialer sowie ökologischer Auswirkungen in die primär ökonomische Geschäftstätigkeit. Auf diese Weise sollen sämtliche Aspekte der Nachhaltigkeit in der Unternehmensstruktur integriert werden, um eine langfristige Verbesserung zu ermöglichen.

Zur Verbesserung der Nachhaltigkeitsstrategie sucht die Sparkasse Coburg - Lichtenfels den offenen und konstruktiven Dialog mit Mitarbeitern sowie Kunden und führt regelmäßige Kunden- und Mitarbeiterbefragungen durch. Deren Ergebnisse helfen, Produkte und Dienstleistungen anzupassen und die eigene Arbeit aus Kundenperspektive zu reflektieren. Durch eine regelmäßige Erhebung der Daten soll ein kontinuierlicher Verbesserungsprozess initiiert werden.

7. Kontrolle

Das Unternehmen legt offen, wie und welche Leistungsindikatoren zur Nachhaltigkeit in der regelmäßigen internen Planung und Kontrolle genutzt werden. Es legt dar, wie geeignete Prozesse Zuverlässigkeit, Vergleichbarkeit und Konsistenz der Daten zur internen Steuerung und externen Kommunikation sichern.

Grundsätzlich ist die Zufriedenheit der Kunden ein wesentlicher Faktor für den Unternehmenserfolg und die nachhaltige Geschäftspolitik der Sparkasse. Zur Messung der Kundenzufriedenheit werden kontinuierlich Neukundenbefragungen durchgeführt. Ergänzt werden diese durch eine jährliche Onlinebefragung sowie selektive Zielgruppenbefragungen.

Zur Kontrolle der nachhaltigen Entwicklung der Sparkasse Coburg - Lichtenfels wird - abgeleitet aus den unter „3. Ziele“ genannten Handlungsfeldern - eine bestimmte Anzahl von messbaren Leistungsindikatoren festgelegt, welche jährlich erhoben werden sollen. Diese sollen die Vergleichbarkeit gewährleisten, um Handlungsbedarf abzuleiten.

Leistungsindikatoren zu den Kriterien 5 bis 7

Leistungsindikator G4-56

Beschreiben Sie die Werte, Grundsätze sowie Verhaltensstandards und -normen (Verhaltens- und Ethikkodizes) der Organisation. [Link](#)

Entsprechend der nachhaltigen Geschäftspolitik und des öffentlichen Auftrags handelt die Sparkasse auf Basis ihres Unternehmensleitbildes im Interesse ihrer Kunden und der örtlichen Gemeinschaft. Sie ermöglicht Unternehmen und Selbstständigen durch die Vergabe von Krediten Investitionen, die Arbeitsplätze schaffen beziehungsweise sichern und so auch der Region zugutekommen. Als einer der größten Arbeitgeber, Steuerzahler und Auftraggeber in der Region ist die Sparkasse Coburg - Lichtenfels ein bedeutender Wirtschaftsfaktor für die Gesellschaft vor Ort. Dieser Verantwortung ist sich das Kreditinstitut bewusst. Sie ist Teil der Geschäftspolitik mit welcher es einen aktiven und ganzheitlichen Nachhaltigkeitsansatz verfolgt. Dieser wird in den Leitsätzen zur Nachhaltigkeit definiert.

8. Anreizsysteme

Das Unternehmen legt offen, wie sich die Zielvereinbarungen und Vergütungen für Führungskräfte und Mitarbeiter auch am Erreichen von Nachhaltigkeitszielen und an der langfristigen Wertschöpfung orientieren. Es wird offengelegt, inwiefern die Erreichung dieser Ziele Teil der Evaluation der obersten Führungsebene (Vorstand/ Geschäftsführung) durch das Kontrollorgan (Aufsichtsrat/Beirat) ist.

Die Beschäftigten der Sparkasse Coburg - Lichtenfels konnten 2017 neben der Tarifvergütung in untergeordnetem Umfang Provisionen aus dem Verkauf bestimmter Produkte und leistungsorientierte Prämien aus einem übertariflichen Prämiensystem erhalten.

Die Ziele dieses Prämiensystems der Sparkasse Coburg - Lichtenfels leiten sich aus der Geschäftsstrategie ab und umfassen qualitative und quantitative Aspekte. Sie werden im Wege eines durchgängigen Prozesses funktionspezifisch bis auf die Ebene des einzelnen Mitarbeiters heruntergebrochen.

Weiterhin betreibt die Sparkasse Coburg - Lichtenfels seit vielen Jahren erfolgreich ein betriebliches Vorschlagswesen. Ziel ist es, die Beschäftigten zu motivieren, sich aktiv durch Vorschläge am stetigen Verbesserungsprozess in der Sparkasse zu beteiligen. So werden die Erfahrungen und Kenntnisse im Sinne einer wirtschaftlichen, kundenorientierten, nachhaltigen und mitarbeiterfreundlichen Aufgabenerledigung nutzbar gemacht. Realisierbare Verbesserungsvorschläge werden mit einer Prämie je nach erzielbarem Nutzen honoriert.

Im Prämiensystem wird die Nachhaltigkeit nicht berücksichtigt. Eine Eingliederung ökologischer Ziele ist aufgrund der geringen Einflussmöglichkeiten Einzelner in der Sparkasse nicht geplant.

Leistungsindikatoren zu Kriterium 8

Leistungsindikator G4-51a

Vergütungspolitik – Berichten Sie über die Vergütungspolitik für das höchste Kontrollorgan und die leitenden Führungskräfte. [Link](#)

Die Vergütung der Vorstandsmitglieder orientiert sich an den mit der obersten Sparkassen-Aufsicht abgestimmten Empfehlungen des Sparkassenverbandes Bayern. Die Mitglieder des Verwaltungsrates erhalten ausschließlich eine Aufwandsentschädigung für ihre Tätigkeit.

Leistungsindikator G4-54

Nennen Sie das Verhältnis der Jahresvergütung des höchstbezahlten Mitarbeiters in jedem Land mit signifikanten geschäftlichen Aktivitäten zum mittleren Niveau (Median) der Jahresgesamtvergütung aller Beschäftigten (ohne den höchstbezahlten Mitarbeiter) im selben Land. [Link](#)

Eine Auswertung zu diesem Indikator wird nicht erhoben. Die Sparkasse Coburg - Lichtenfels beschäftigt nur Mitarbeiter im Inland. Das Vergütungssystem ist angemessen ausgestaltet. Die Vergütungsparameter werden im Sinne und unter Berücksichtigung der Institutsvergütungsverordnung regelmäßig auf Angemessenheit überprüft.

9. Beteiligung von Anspruchsgruppen

Das Unternehmen legt offen, wie gesellschaftliche und wirtschaftlich relevante Anspruchsgruppen identifiziert und in den Nachhaltigkeitsprozess integriert werden. Es legt offen, ob und wie ein kontinuierlicher Dialog mit ihnen gepflegt und seine Ergebnisse in den Nachhaltigkeitsprozess integriert werden.

Die Sparkasse - wie auch die Mehrzahl ihrer Mitarbeiter - ist in der Region verwurzelt. Die Identifikation ihrer Anspruchsgruppen ergibt sich aus der unternehmerischen Tätigkeit der Sparkasse (Kunden, Geschäftspartner, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, lokale Institutionen) sowie der Rechtsform als Anstalt des öffentlichen Rechts (Träger, breite Öffentlichkeit).

Die Kommunikation mit diesen Anspruchsgruppen erfolgt auf unterschiedliche Weise. Ein wichtiger Kommunikationsweg sind der Lage- sowie Offenlegungsbericht. Diese werden auf der umfangreichen Internetseite bereitgestellt und dienen der Transparenz gegenüber sämtlichen Stakeholdern.

Nachhaltige Produkte - vor allem im Bereich der Finanzierung - werden von unseren privaten und gewerblichen Kunden in den letzten Jahren immer stärker nachgefragt (siehe auch Kriterium 11).

Im Bereich der Passivprodukte haben wir bisher nur wenige nachhaltige Angebote. Es ist geplant, unser Produktportfolio ab 2018 entsprechend zu erweitern und unsere Kunden darüber regelmäßig zu informieren.

Die Zufriedenheit der Kunden steht für die Sparkasse Coburg - Lichtenfels an erster Stelle. Sie ist die Grundlage der Erfüllung ihres öffentlichen Auftrages. Denn zufriedene Kunden empfehlen die Sparkasse als Finanzpartner weiter und ermöglichen es ihr somit, die Ressourcen zu erwirtschaften, die sie in die Entwicklung von Wirtschaft und Gesellschaft in der Region investiert.

Die Umsetzung der Qualitätsvorgaben wird regelmäßig im Rahmen des Qualitätsmanagementsystems sowie durch Kundenzufriedenheitsbefragungen überprüft. Auch Kundenbeschwerden werden als Chance zur Verbesserung gesehen. Im Rahmen des Impulsmanagementsystems werden alle Kundenfeedbacks analysiert, um kontinuierlich potenzielle Fehlerquellen zu entdecken und das Angebot im Sinne der Kunden weiterzuentwickeln (siehe auch Kriterium 7).

Für eine effiziente Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie ist darüber hinaus der regelmäßige Dialog mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unabdinglich. Die Sparkasse Coburg - Lichtenfels verwendet für die Kommunikation mit ihren Mitarbeitern verschiedene Medien und Instrumente wie zum Beispiel:

- Sparkassen-Intranet
- Mitarbeiterbefragungen
- Mitarbeiterzeitung ProCoLi
- regelmäßige Mitarbeitergespräche
- kontinuierlicher Austausch mit dem Personalrat

Leistungsindikatoren zu Kriterium 9

Leistungsindikator G4-27

Nennen Sie die wichtigsten Themen und Anliegen, die durch die Einbindung der Stakeholder aufgekommen sind, und wie die Organisation auf jene wichtigen Themen und Anliegen reagiert hat, einschließlich durch ihre Berichterstattung. Nennen Sie die Stakeholdergruppen, die die wichtigen Themen und Anliegen jeweils angesprochen haben. [Link](#)

Die Sparkasse Coburg - Lichtenfels ebenso wie die Mehrzahl ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind in der Region verwurzelt. Wir führen im Rahmen unserer Geschäftstätigkeit und unseres gesellschaftlichen Engagements einen kontinuierlichen Austausch mit unseren Kunden und Trägern, der Wirtschaft, den gesellschaftlichen Institutionen und den Bürgern in der Region.

Nachhaltige Produkte - vor allem im Bereich der Finanzierung - werden von unseren privaten und gewerblichen Kunden in den letzten Jahren immer stärker nachgefragt (siehe auch Kriterium 11).

Im Bereich der Passivprodukte haben wir bisher nur wenige nachhaltige Angebote. Es ist geplant, unser Produktportfolio ab 2018 entsprechend zu erweitern und unsere Kunden darüber regelmäßig zu informieren.

Jährlich werden repräsentative Marktforschungsanalysen durchgeführt, um noch besser auf die Bedürfnisse der Kunden und unserer Anspruchsgruppen eingehen zu können.

Ergänzend zum Intranet hat die Sparkasse Coburg - Lichtenfels eine Mitarbeiterzeitung. Beide Medien bieten die Möglichkeit, über die eigenen Maßnahmen und Projekte der Sparkasse und der Sparkassenstiftung im Sinne der Nachhaltigkeit zu informieren, Wissenswertes zum Thema aufzuarbeiten und den offenen Austausch mit den Mitarbeitern zu pflegen.

Die Träger der Sparkasse Coburg - Lichtenfels werden über das Aufsichtsorgan Verwaltungsrat regelmäßig informiert.

10. Innovations- und Produktmanagement

Das Unternehmen legt offen, wie es durch geeignete Prozesse dazu beiträgt, dass Innovationen bei Produkten und Dienstleistungen die Nachhaltigkeit bei der eigenen Ressourcennutzung und bei Nutzern verbessern. Ebenso wird für die wesentlichen Produkte und Dienstleistungen dargelegt, ob und wie deren aktuelle und zukünftige Wirkung in der Wertschöpfungskette und im Produktlebenszyklus bewertet wird.

Nachhaltigkeit gewinnt nicht nur in der Finanzbranche zunehmend an Bedeutung. Aus Sicht der Finanzdienstleister gilt es, Geschäftsmodelle und Produkte zu entwickeln, die dieser Entwicklung Rechnung tragen und den wandelnden Bedürfnissen der Kunden sowie den gesellschaftlichen Herausforderungen entsprechen. Der Sparkasse Coburg - Lichtenfels kommt hier eine besondere Rolle zu. Mit ihrem flächendeckenden Filialnetz steht sie überall in enger Verbindung mit ihren Privat- und Firmenkunden vor Ort. Aufgabe ist es, aus langer Tradition heraus, Stabilität und Lebensqualität für die Menschen in der Region dauerhaft sicherzustellen.

Die Sparkasse Coburg - Lichtenfels vertreibt zusammen mit ihren Verbundpartnern auch nachhaltige Finanzprodukte, die den ökologischen, sozialen und ökonomischen Anforderungen einer wachsenden Gruppe von Kunden entsprechen und auch attraktive Perspektiven bieten.

Die Eigenanlagen der Sparkasse wurden 2017 im Rahmen des „imug Quick Check Treasury-Kompass Nachhaltigkeit“ geprüft und positiv bewertet. Deren Nachhaltigkeitsfilter für Sparkassen-Eigenanlagen umfasst die Ausschlusskriterien Umwelt, Rüstung, ILO-Kernarbeitsnormen und Korruption.

In einer zunehmend multimedialen Welt ist ein weiterer Aspekt zunehmender Ressourceneffizienz das umfangreiche Online-Banking-Angebot der Sparkasse. Es ermöglicht einfach, komfortabel und smart von zu Hause aus via PC, Laptop, Tablet oder Mobiltelefon die anfallenden Finanzgeschäfte zu erledigen. Für Video- und Chatberatungen der Kunden hat die Sparkasse Coburg - Lichtenfels ein Onlineberater-Team gebildet.

Der Begriff Energiewende steht für den Aufbruch in das Zeitalter der erneuerbaren Energien und der Energieeffizienz. Die Sicherstellung einer zuverlässigen, wirtschaftlichen und umweltschonenden Energieversorgung ist eine der größten Herausforderungen des 21. Jahrhunderts. Neben der Finanzierung von Windkraft- und Photovoltaikanlagen geht die Sparkasse Coburg - Lichtenfels zukünftig einen Schritt weiter und ergänzt ihr Produktportfolio um nachhaltige Anlagealternativen.

Ergänzend dazu beteiligt die Sparkasse ihre Mitarbeiter an der Findung und Entwicklung nachhaltiger Gedanken mit einem eigenen internen Vorschlagswesen (siehe auch Kriterium 8).

Leistungsindikatoren zu Kriterium 10

Leistungsindikator G4-FS11

Prozentsatz der Finanzanlagen, die eine positive oder negative Auswahlprüfung nach Umwelt- oder sozialen Faktoren durchlaufen. [Link](#)

Im Bereich der Passivprodukte haben wir bisher keine nachhaltigen Produkte im Angebot. Es ist geplant, unser Produktportfolio ab 2018 entsprechend zu erweitern und unsere Kunden darüber regelmäßig zu informieren.

KRITERIEN 11–20: Nachhaltigkeitsaspekte

Kriterien 11–13 zu UMWELTBELANGEN

11. Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen

Das Unternehmen legt offen, in welchem Umfang natürliche Ressourcen für die Geschäftstätigkeit in Anspruch genommen werden. Infrage kommen hier Materialien sowie der Input und Output von Wasser, Boden, Abfall, Energie, Fläche, Biodiversität sowie Emissionen für den Lebenszyklus von Produkten und Dienstleistungen.

Der Sparkasse Coburg - Lichtenfels ist es schon seit jeher ein Anliegen, ihre Umweltauswirkungen kontinuierlich zu verringern, die Lebensgrundlagen künftiger Generationen zu sichern und einen schonenden Umgang mit natürlichen Ressourcen zu realisieren.

Als Finanzdienstleister erzielt sie im Umwelt- und Klimaschutz über ihre Produkte und Dienstleistungen die größte Wirkung. So werden den Kunden im Jahresmittel ca. 120 Mio. Euro für den Erwerb von Immobilien zur Verfügung gestellt sowie ca. 34 Mio. Euro für Investitionen in den Bereichen „Renovierung“ und „Photovoltaik“. Des Weiteren vermittelt die Sparkasse öffentliche Fördermittel in Höhe von ca. 19,9 Mio. Euro für nachhaltige Maßnahmen (per 31.12.2017).

Wichtig sind aber auch Anstrengungen im eigenen Haus. Um ihren Finanz- und Gebäudebetrieb ökologisch verantwortlich und nachhaltig zu gestalten, quantifiziert die Sparkasse Coburg - Lichtenfels ihre Umwelleistung mit dem Ziel, den Ressourcenverbrauch und die daraus entstehenden Emissionen sowie weitere Umweltauswirkungen zu begrenzen. Im Zeitraum seit 2005 (Fusionsjahr) konnten folgende Verbrauchsminderungen erzielt werden (flächenbereinigt):

	2005	2013	2014	2015	2016*	2017*	Veränderung in % (flächenbereinigt)
Strom in kWh	2.431.615	1.818.774	1.696.206	1.600.923	1.507.487	1.510.000	ca. -37,90
Heizung in kWh	4.851.751	3.717.794	3.170.859	3.280.306	3.055.903	3.110.000	ca. -35,89
Wasser in m³	9.785	6.241	6.676	6.975	5.676	5.600	ca. -42,77
Papier in t	---	28,21	31,44	23,49	28,19	26,11	ca. - 7,44 (seit 2013)

* Schätzung - Analogiemethode (mit Verbräuchen in den Vorjahren vergleichen)

Da die Sparkasse mit ihren Filialen in der gesamten Region vertreten ist, kann die berufsbedingte Mobilität der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nur eingeschränkt beeinflusst werden.

Die Teilnahme vieler Mitarbeiter an der Aktion der AOK „Mit dem Rad zur Arbeit“ ist mittlerweile obligatorisch. Die km-Leistung für die dienstlich gefahrenen Strecken entwickelt sich in Summe zudem positiv rückläufig (Zeitraum 2013 - 2017).

	2013	2014	2015	2016*	2017*	Veränderung in %
Dienst-PKW in km	174.115	166.435	163.511	205.000	185.000	ca. 6,25
Privat-PKW in km	332.786	337.370	311.314	277.163	235.000	ca. -29,38

* Schätzung - Analogiemethode (mit Verbräuchen in den Vorjahren vergleichen)

Zusätzlich helfen Telefon- und Videokonferenzen schon heute, mobilitätsbedingte CO₂-Emissionen zu verringern. Für trotzdem erforderliche Dienstreisen werden hauptsächlich öffentliche Verkehrsmittel genutzt.

Im Fuhrpark der Sparkasse ersetzt darüber hinaus seit 2015 ein Elektro-Fahrzeug (BMW i3) ein Benzinfahrzeug. Eine höhere Energie-, Öko- und Kosteneffizienz erzielt die Sparkasse auch durch den Einsatz „grüner“ Informationstechnologie (Green IT). So wurden seit 2007/2008 rund 90 % der alten, energieintensiven PCs, sogenannte Fat Clients, durch energieeffiziente Thin Clients ersetzt.

Aus der Nachhaltigkeitsstrategie der Sparkasse Coburg - Lichtenfels, die in 2018 im Rahmen des Nachhaltigkeitsmanagements erarbeitet wird, werden

Stand: 2017, Quelle: Unternehmensangaben. Für die Angaben der Unternehmen kann keine Haftung übernommen werden.

Die Angaben dienen nur zur Information. Bitte beachten Sie den Haftungsausschluss unter <http://www.nachhaltigkeitsrat.de/impressum-und-datenschutz>.
Heruntergeladen von <http://www.nachhaltigkeitsrat.de>

konkrete Ziele für die zukünftige Inanspruchnahme natürlicher Ressourcen abgeleitet. Basis dafür werden die Ergebnisse des in 2018 geplanten NachhaltigkeitsChecks in Zusammenarbeit mit dem Sparkassenverband sein, bei dem auch wesentliche Risiken analysiert werden.

12. Ressourcenmanagement

Das Unternehmen legt offen, welche qualitativen und quantitativen Ziele es sich für seine Ressourceneffizienz, insbesondere den Einsatz erneuerbarer Energien, die Steigerung der Rohstoffproduktivität und die Verringerung der Inanspruchnahme von Ökosystemdienstleistungen gesetzt hat, welche Maßnahmen und Strategien es hierzu verfolgt, wie diese erfüllt wurden bzw. in Zukunft erfüllt werden sollen und wo es Risiken sieht.

Die Sparkasse Coburg - Lichtenfels hat sich seit 2011 im Rahmen des „Umweltpakt Bayern“ freiwillig dazu verpflichtet - in Zusammenarbeit mit der bayerischen Staatsregierung - den Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen, die die Basis für Wirtschaft und Gesellschaft bilden, zu fördern. Gemeinsames Ziel einer nachhaltigen Entwicklung ist es, die ökologischen, ökonomischen und sozialen Grundlagen der heutigen und der künftigen Generationen in Bayern zu sichern und weiter zu verbessern.

Im Jahr 2015 hat sich die Sparkasse Coburg - Lichtenfels einem Energieaudit nach DIN 16247 unterzogen. Unternehmen, die ein solches Energieaudit durchführen, verfügen über eine gute und verlässliche Basis, auf deren Grundlage ein strategisches Nachhaltigkeitsmanagement unter dem Anspruch der gesellschaftlichen Verantwortung aufgebaut werden kann.

Das Audit verpflichtet die Sparkasse, laufend Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz durchzuführen. Unabhängig davon hat die Sparkasse Coburg - Lichtenfels bereits in den vergangenen Jahren eine große Anzahl von Maßnahmen in ihren Liegenschaften zur Verringerung der Energieverbräuche bzw. zur Energieeffizienzsteigerung durchgeführt.

Für die Zukunft gilt es, die erfolgreiche Kooperation und den Dialog im Umweltpakt zu Themen des betrieblichen Umweltschutzes dauerhaft zu vertiefen, wichtige Zukunftsfragen gemeinsam anzugehen und damit Umweltschutz und Wettbewerbsfähigkeit der Sparkasse nachhaltig voranzubringen.

Über die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften und behördlichen Auflagen zum Umweltschutz hinaus entwickelt das Institut den Umweltschutz aktiv und langfristig weiter, um so Umweltbelastungen zu verringern oder gänzlich zu vermeiden. Oberste Priorität hat dabei die Vermeidung und Reduktion von CO₂-Emissionen. Dies wird gewährleistet durch den bewussten Einsatz von Ressourcen und durch energieeffizientes Wirtschaften.

Es erfolgt eine kontinuierliche technische und energetische Optimierung der Filialen. Bei Neubauten, Sanierungen und im laufenden Geschäftsbetrieb wird geprüft, welche konkreten Maßnahmen möglich und sinnvoll sind. Dabei setzt man auf neueste energieeffiziente und ressourcenschonende Systeme. Bei Investitionen vergibt die Sparkasse - soweit möglich - die Bau- und Sanierungsaufträge bevorzugt an heimische Unternehmen.

Die regelmäßige Fortschreibung der Verbräuche sowie das daraus resultierende Benchmarking und Ranking der einzelnen Liegenschaften führen über die Auswertung der Zahlen zu einer dauernden Initiierung von weiteren Maßnahmen im Sinne der Ressourcenschonung bzw. Energieeffizienz.

Leistungsindikatoren zu den Kriterien 11 bis 12

Leistungsindikator G4-EN1

Eingesetzte Materialien nach Gewicht oder Volumen. [Link](#)

siehe Tabelle in DNK-Entsprechenserklärung - Kriterium 11

Leistungsindikator G4-EN3

Energieverbrauch innerhalb der Organisation. [Link](#)

siehe Tabelle in DNK-Entsprechenserklärung - Kriterium 11

Leistungsindikator G4-EN6

Verringerung des Energieverbrauchs. [Link](#)

siehe Tabelle in DNK-Entsprechenserklärung - Kriterium 11

Leistungsindikator G4-EN8
Gesamtwasserentnahme nach Quellen. [Link](#)

wird nicht erfasst (in Bezug auf Quellen)

Leistungsindikator G4-EN23
Gesamtgewicht des Abfalls nach Art und Entsorgungsmethode. [Link](#)

wird nicht erfasst

13. Klimarelevante Emissionen

Das Unternehmen legt die Treibhausgas(THG)-Emissionen entsprechend dem Greenhouse Gas (GHG) Protocol oder darauf basierenden Standards offen und gibt seine selbst gesetzten Ziele zur Reduktion der Emissionen an.

Die Sparkasse Coburg - Lichtenfels gestaltet ihre Geschäftstätigkeit so nachhaltig wie möglich.

Aus der Nachhaltigkeitsstrategie der Sparkasse Coburg - Lichtenfels, die in 2018 im Rahmen des Nachhaltigkeitsmanagements erarbeitet wird, werden konkrete Ziele zur Reduzierung der zukünftigen klimarelevanten Emissionen festgelegt.

Im Hinblick auf den Umgang mit Ressourcen ist sie zukünftigen Generationen verpflichtet und geht mit den benötigten Gütern und Rohstoffen verantwortungsvoll um.

Dazu gehören

- die kontinuierliche Reduktion von Energie- und Wasserbedarf,
- der schonende Umgang mit Ressourcen sowie
- die Reduktion von Treibhausgasemissionen.

Es kommen geeignete ökoefiziente Technologien in allen Unternehmensbereichen zum Einsatz und durch eine fortlaufende Prüfung erfolgen weitere Optimierungen in wirtschaftlich vertretbarem Rahmen.

Jährlich wird eine interne Energiebilanz mit den dazugehörigen CO₂-Emissionen erstellt. Dort werden die unternehmensspezifischen Auswirkungen in Form von Kernindikatoren - nach Maßgabe des

Energieaudits - dargestellt und deren Entwicklung bzw. deren Verlauf über mehrere Jahre nachvollziehbar dargestellt. Durch Einsparungen von Ressourcen, Energien und Emissionen soll die Ökoeffizienz der Sparkasse Coburg - Lichtenfels konsequent gesteigert werden. Der CO₂-Ausstoß über die einzelnen Energieträger hinweg konnte im Durchschnitt seit 2013 um 23 Prozent gesenkt werden.

Seit 2007 wird bei Modernisierungs- und Neubaumaßnahmen der Sparkasse Coburg - Lichtenfels die Nutzung erneuerbarer Energien geprüft und soweit möglich umgesetzt (siehe Tabelle).

Standort	Jahr	Maßnahme
Burgkunstadt	2007	Blockheizkraftwerk / Brennwertkessel
Verwaltungsgebäude LIF	2007	Biomasse-Heizwerk
Verwaltungsgebäude LIF	2009	Photovoltaikanlage
Neustadt-Eisfelder Str.	2011	Geothermie mit Wärmepumpe
Neustadt-Eisfelder Str.	2011	Photovoltaikanlage
Lautertal	2012	Geothermie mit Wärmepumpe
Lautertal	2012	Photovoltaikanlage
Neustadt-Markt	2015 - 2017	Luft-Wasser-Wärmepumpe

Leistungsindikatoren zu Kriterium 13

Leistungsindikator G4-EN15
Direkte THG-Emissionen (Scope 1). [Link](#)

[Fortschreibung THG Leistungsindikatoren G4-EN15_19.pdf](#) (34.89 KB)

Leistungsindikator G4-EN16
Indirekte energiebezogene THG-Emissionen (Scope 2). [Link](#)

Aufteilung erfolgt derzeit (2017) noch nicht. Ist für 2018 im Zuge der Konzepterstellung geplant.

Leistungsindikator G4-EN17
Weitere indirekte THG-Emissionen (Scope 3). [Link](#)

Aufteilung erfolgt derzeit (2017) noch nicht. Ist für 2018 im Zuge der Konzepterstellung geplant.

Leistungsindikator G4-EN19
Reduzierung der THG-Emissionen. [Link](#)

siehe Leistungsindikator G4-EN15

Kriterien 14–20 zu GESELLSCHAFT

Kriterien 14–16 zu ARBEITNEHMERBELANGEN

14. Arbeitnehmerrechte

Das Unternehmen berichtet, wie es national und international anerkannte Standards zu Arbeitnehmerrechten einhält sowie die Beteiligung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Unternehmen und am Nachhaltigkeitsmanagement des Unternehmens fördert, welche Ziele es sich hierbei setzt, welche Ergebnisse bisher erzielt wurden und wo es Risiken sieht.

Die Sparkasse Coburg - Lichtenfels ist nach dem Regionalprinzip der Sparkassen in ihrem Geschäftsgebiet (Stadt und Landkreis Coburg und Landkreis Lichtenfels) national tätig. Aufgrund der Tätigkeit als regionales Kreditinstitut bestehen keine Risiken in Bezug auf Arbeitnehmerrechte.

Für alle 590 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (per 31.12.2017) werden die Normen der ILO (Internationale Arbeitsorganisation) eingehalten. Als öffentlich-rechtliches Institut unterliegt die Sparkasse Coburg - Lichtenfels dem TVöD Sparkassen, in dem u. a. Gehälter, Arbeitszeiten und weitere Arbeitsbedingungen geregelt sind.

Zusätzlich gibt es Dienstvereinbarungen, in denen Arbeitsbedingungen, betriebliche Sozialleistungen sowie Verhaltensrichtlinien und allgemeine Bestimmungen (z. B. zur Nutzung von Internet) geregelt sind.

Für den Bereich „Personal“ ist der Vorstandsvorsitzende zuständig. Somit ist der Vorstand in die Personalangelegenheiten, die durch den Unternehmensbereich Vorstandsstab und Personal wahrgenommen bzw. umgesetzt werden, eingebunden.

Bereits 2012 wurde vom Vorstand die Personalstrategie der Sparkasse Coburg - Lichtenfels und ihre Leitlinien beschlossen. Diese unterstützen die Umsetzung der geschäftsstrategischen Ziele und bilden den Rahmen für aktuelle und zukünftige personalpolitische Maßnahmen. Darin sind unter anderem folgende, konzeptionell wesentliche Inhalte definiert:

- Nachhaltigkeit bei der Bindung von Mitarbeitern
- aktive Gestaltung des Einklangs von Beruf und Familie
- wirkungsvolles Gesundheitsmanagement

Die durchschnittliche Betriebszugehörigkeit beträgt 26 Jahre. Beweggründe für die langjährige Verbundenheit sind zum Beispiel das umfangreiche Weiterbildungsangebot für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, vielseitige berufliche Entwicklungsmöglichkeiten, die Vereinbarkeit von Beruf und Familie, gute Sozialleistungen sowie sichere Arbeitsplätze. Das belegt die erfolgreiche Umsetzung der Personalstrategie.

Gut angenommen wurde die 2017 neu geschaffene Möglichkeit von zusätzlichen, über den gesetzlichen bzw. tariflichen Anspruch hinausgehenden Urlaubstagen. Durch die Einführung des Modells „Bonusurlaub“ erhalten die Beschäftigten die freiwillige Option auf zusätzliche, unbezahlte „Urlaubstage“, um individuelle Wünsche oder familiäre Bedürfnisse besser erfüllen zu können (Work-Life-Balance). Zusätzlich ermöglicht die Sparkasse Coburg - Lichtenfels einem großen Teil ihrer Beschäftigten, in Teilzeit zu arbeiten (siehe auch Kriterium 15).

Im Rahmen des Projektes „Vertriebsstrategie der Zukunft“ werden momentan die Führungsprozesse überprüft und neue „Leitlinien für Zusammenarbeit und Führung“ erarbeitet, die das bestehende Unternehmensleitbild des Instituts ergänzen sollen.

Den Beschäftigten wird die Möglichkeit gegeben, ihre Meinung und Verbesserungsvorschläge in regelmäßig stattfindenden Feedbackgesprächen kundzutun. Auf diese Weise soll eine nachhaltige Personalpolitik erreicht werden, die ihren Ausdruck in langfristigen Beschäftigungsverhältnissen findet.

Durch regelmäßige Mitarbeiterbefragungen ermittelt die Sparkasse Coburg - Lichtenfels die Zufriedenheit ihrer Beschäftigten. Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wird dabei die Möglichkeit des Feedbacks zu den Themen Betriebsklima, Führung und Gesamtzufriedenheit gegeben. Die nächste Mitarbeiterbefragung ist für 2018 geplant. Ziel der Mitarbeiterbefragung und Feedbackgespräche ist es, Handlungsfelder zu erkennen, um Maßnahmen zur Steigerung der Mitarbeiterzufriedenheit ergreifen zu können.

Der Personalrat stellt in seiner stellvertretenden Funktion für die Mitarbeiter deren Einbindung in Entscheidungen durch das gesetzliche Mitbestimmungs-, Mitwirkungs- und Informationsrecht in einer vertrauensvollen Zusammenarbeit sicher. Die Mitarbeiterrechte kommen darüber hinaus in der zwischen dem Vorstand und dem Personalrat geschlossenen Vereinbarung zum Mitarbeiterdatenschutz zum Ausdruck.

Die aufgeführten Ziele werden kontinuierlich verfolgt. Der Vorstand informiert den Verwaltungsrat mindestens alle zwei Monate zu wesentlichen betrieblichen Belangen.

15. Chancengerechtigkeit

Das Unternehmen legt offen, wie es national und international Prozesse implementiert und welche Ziele es hat, um Chancengerechtigkeit und Vielfalt (Diversity), Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz, Mitbestimmung, Integration von Migranten und Menschen mit Behinderung, angemessene Bezahlung sowie Vereinbarung von Familie und Beruf zu fördern, und wie es diese umsetzt.

Als öffentlich-rechtlicher Arbeitgeber unterliegt die Sparkasse Coburg - Lichtenfels dem TVÖD Sparkassen, in dem Gehälter, Arbeitszeiten und weitere Arbeitsbedingungen geregelt sind. Die im Jahr 2016 zwischen Arbeitgeber und Gewerkschaften erzielte Einigung in der Tarifrunde für den öffentlichen Dienst hat die Sparkasse mit tarifkonformen Stellenbeschreibungen im Rahmen der neuen Entgeltordnung zum 1. Januar 2017 umgesetzt.

Wer vom Wissen und Können seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter profitieren will, muss ein Arbeitsumfeld schaffen, das frei von Barrieren und Vorurteilen ist. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Sparkasse Coburg - Lichtenfels sollen Wertschätzung erfahren und werden unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer Herkunft, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, Alter, sexueller Orientierung und Identität in gleichem Maße gefördert.

Mit Teilzeitmodellen kommt die Sparkasse dem Bedürfnis der Beschäftigten nach flexiblen Arbeitszeiten entgegen und ermöglicht es ihnen, den Grad ihres Engagements je nach Lebenssituation im Einklang mit betrieblichen Belangen frei zu wählen.

Die Sparkasse Coburg - Lichtenfels bietet ihren Beschäftigten neben Teilzeitmodellen und variabler Arbeitszeit zusätzlich zur gesetzlichen Elternzeit von drei Jahren auch die Möglichkeit des Sonderurlaubes zur Kinderbetreuung bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres des Kindes an. So wird das Arbeitsumfeld weiter optimiert und die Vereinbarkeit von Beruf und Familie unterstützt.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie setzt auch voraus, dass die Betreuung der Kinder während der Arbeitszeit gewährleistet ist. Hierzu hat die Sparkasse Coburg - Lichtenfels eine Notfallregelung für Kinder am Arbeitsplatz implementiert.

Zunehmend an Bedeutung gewinnt die Unterstützung der Beschäftigten, die sich um die Pflege von älteren Angehörigen und/oder die Pflege von behinderten Familienangehörigen kümmern. So kann Beschäftigten über die Pflegebeurlaubung nach dem Pflegezeitgesetz unbezahlter Sonderurlaub gewährt werden.

Die Sparkasse Coburg - Lichtenfels hat am audit berufundfamilie teilgenommen und wurde im Jahr 2012 erstmals zertifiziert. Im Jahr 2015 wurde die erfolgreiche Rezertifizierung bestätigt.

Der Sparkasse Coburg - Lichtenfels liegen die Gesundheit, das Wohlbefinden und die Leistungsfähigkeit ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter besonders am Herzen. Daher werden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durch flexible Strukturen und bedarfsgerechte Angebote dabei unterstützt, dauerhaft gesund zu bleiben. Aus diesem Grund betreibt die Sparkasse Coburg - Lichtenfels seit 2010 ein Betriebliches Gesundheitsmanagement.

Ziele des betrieblichen Gesundheitsmanagements sind:

- der Erhalt der Gesundheit,
- die Steigerung des Wohlbefindens und der Leistungsfähigkeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,
- die Förderung der Motivation und Zufriedenheit,
- die Steigerung der Identifikation mit dem Unternehmen sowie
- die Sensibilisierung für Eigenverantwortlichkeit und Eigeninitiative im Gesundheitsverhalten.

16. Qualifizierung

Das Unternehmen legt offen, welche Ziele es gesetzt und welche Maßnahmen es ergriffen hat, um die Beschäftigungsfähigkeit, d. h. die Fähigkeit zur Teilhabe an der Arbeits- und Berufswelt aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, zu fördern und im Hinblick auf die demografische Entwicklung anzupassen, und wo es Risiken sieht.

Für eine optimale Beratung und Betreuung der Kunden ist eine höchstmögliche Fachkompetenz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unabdingbar. Bereits während der Ausbildung werden grundlegende und breitgefächerte Beratungs- und Verhaltenskompetenzen vermittelt. Ziel ist es, die zukünftigen Bankkaufleute von Beginn an bestmöglich auf ihre zukünftigen Aufgaben vorzubereiten. Bei der Ausbildung geht die Sparkasse Coburg - Lichtenfels über das standardmäßige Ausbildungsniveau hinaus. Es werden in Ergänzung zum Berufsschulangebot zusätzlich auf Sparkassenbedürfnisse zugeschnittene Kenntnisse und Standards vermittelt.

Kontinuierliche Weiterbildung liegt gleichermaßen im Interesse des Arbeitgebers, der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Die Sparkasse bietet ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern hausinterne und externe Bildungsmaßnahmen an. So können sie ihre arbeitsplatzbezogenen Kenntnisse und Fähigkeiten intensivieren bzw. erweitern und ihr Wissen den technischen, ökonomischen, rechtlichen und gesellschaftlichen Entwicklungen anpassen. Dabei wird die Gewinnung von Potenzialträgern zum Einstieg in die Laufbahnen mit der Förderung von Kompetenzträgern zum weiteren Aufstieg in den bereits eingeschlagenen Laufbahnen verbunden.

Die Qualifizierung von Nachwuchskräften durch zielgruppengerechte und maßgeschneiderte Angebote der Personalentwicklung stärkt die Identifizierung mit der Sparkasse Coburg - Lichtenfels als Arbeitgeber. Die Ausbildung von jungen Nachwuchskräften hat hohe Priorität und gilt als Investition in die Zukunft der Sparkasse Coburg - Lichtenfels und in die Attraktivität der Region. Die Personalentwicklung kümmert sich gezielt um den beruflichen Nachwuchs und bezieht gesellschaftliche sowie demografische Entwicklungen entsprechend mit ein.

Zusätzlich leistet die Sparkasse Coburg - Lichtenfels aktiv einen Beitrag zu Gesunderhaltung der eigenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und betreibt seit mehreren Jahren ein Betriebliches Gesundheitsmanagement (siehe auch Kriterium 15).

Leistungsindikatoren zu den Kriterien 14 bis 16

Leistungsindikator G4-LA6

Art der Verletzung und Rate der Verletzungen, Berufskrankheiten, Ausfalltage und Abwesenheit sowie die Gesamtzahl der arbeitsbedingten Todesfälle nach Region und Geschlecht. [Link](#)

- Unfallmeldungen in 2017: 2
- Berufskrankheiten: 0
- krankheitsbedingte Ausfalltage (einschließlich Wegeunfälle): 3
- Gesamtzahl der arbeitsbedingten Todesfälle: 0

Leistungsindikator G4-LA8

Gesundheits- und Sicherheitsthemen, die in förmlichen Vereinbarungen mit Gewerkschaften behandelt werden. [Link](#)

Die Sparkasse Coburg - Lichtenfels hat eine betriebliche Gesundheitsförderung integriert (siehe Kriterium 15). Arbeitsplatzbegehungen werden durch eine Fachkraft für Arbeitssicherheit in Verbindung mit dem Betriebsarzt durchgeführt. Förmliche Vereinbarungen mit Gewerkschaften bestehen nicht.

Leistungsindikator G4-LA9

Durchschnittliche jährliche Stundenzahl für Aus- und Weiterbildung pro Mitarbeiter nach Geschlecht und Mitarbeiterkategorie. [Link](#)

- Weiterbildungstage der Mitarbeiter 2017: 786
- Dies entspricht einem Durchschnitt von 1,5 Tagen je bankspezifisch Beschäftigten.

Leistungsindikator G4-LA12

Zusammensetzung der Kontrollorgane und Aufteilung der Mitarbeiter nach Mitarbeiterkategorie in Bezug auf Geschlecht, Altersgruppe, Zugehörigkeit zu einer Minderheit und andere Diversitätsindikatoren. [Link](#)

Der Verwaltungsrat der Sparkasse Coburg - Lichtenfels bestand am 31.12.2017 aus 13 Mitgliedern. Davon waren 11 männlich (85 %) und 2 weiblich (15 %).

Am 31.12.2017 hat die Sparkasse Coburg - Lichtenfels 591 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt, davon 238 männliche (40 %) und 353 weibliche (60 %).

Die Altersstruktur setzte sich 2017 folgendermaßen zusammen:

unter 20	2,03 %
20 - 29	10,83 %
30 - 39	11,84 %
40 - 49	28,76 %
50 - 59	32,83 %
60 und älter	13,71 %

Die Schwerbehindertenquote für 2017 betrug 7,14 %.

Daten zu einem möglichen Migrationshintergrund werden nicht erhoben.

Leistungsindikator G4-HR3

Gesamtzahl der Diskriminierungsvorfälle und ergriffene Abhilfemaßnahmen. [Link](#)

Es liegen keine Diskriminierungsfälle vor.

Kriterium 17 zu MENSCHENRECHTEN

17. Menschenrechte

Das Unternehmen legt offen, welche Maßnahmen, Strategien und Zielsetzungen für das Unternehmen und seine Lieferkette ergriffen werden, um zu erreichen, dass Menschenrechte weltweit geachtet und Zwangs- und Kinderarbeit sowie jegliche Form der Ausbeutung verhindert werden. Hierbei ist auch auf Ergebnisse der Maßnahmen und etwaige Risiken einzugehen.

Im Unternehmensleitbild der Sparkasse Coburg - Lichtenfels ist das unternehmerische Selbstverständnis definiert. Es umfasst die Bereiche Vertrauen, Leistung, Menschen, Erfolg und Region. Die Achtung der Menschenrechte sowie die Verhinderung von Kinder- und Zwangsarbeit gehört zum Selbstverständnis des Kreditinstituts.

Als Anstalt öffentlichen Rechts sowie gemeinwohlorientierte Sparkasse liegt der Fokus der Geschäftstätigkeit auf der Region. Der Vorstand oder von ihm benannte Kompetenzträger vergeben Aufträge unter Berücksichtigung von Wirtschaftlichkeit und Leistungsfähigkeit vorzugsweise an kleine und mittlere Unternehmen aus ihrer Region sowie an Unternehmen der S-Finanzgruppe.

Aufträge werden dann vergeben, wenn vom Auftragnehmer die geltenden Tarifbestimmungen, Unfallverhütungsvorschriften, sicherheitstechnische Regeln sowie Vorschriften des Arbeits- und Gesundheitsschutzes eingehalten werden. Des Weiteren werden Verpflichtungserklärungen zur Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben zur Vergütung (Mindestlohngesetz) verlangt. Es wird erwartet, dass die Lieferanten die Menschenrechte anerkennen und einhalten. Risiken sind nicht erkennbar.

Kunden und Geschäftspartner beachten zunehmend die Nachhaltigkeit in Lieferketten und in der Wertschöpfung von Unternehmen. Der Umgang und die konkrete Zusammenarbeit mit ihren Partnern und Lieferanten ist für die Sparkasse Coburg - Lichtenfels ein Aspekt ihres täglichen Arbeitens. Im Hinblick auf die Lieferbeziehungen pflegt sie ein Vorgehen, das neben Qualität, regionalem Bezug, aktueller Technik, Kosten und Termintreue auch Nachhaltigkeitsaspekte berücksichtigt. Der Anspruch an die eingekauften Produkte bzw. an die Lieferanten bzgl. nachhaltiger Gesichtspunkte wird laufend erhöht.

Ein wichtiger Aspekt von Nachhaltigkeit bei Unternehmen ist es, den eigenen Beitrag auf die gesamte Wertschöpfungskette auszuweiten. Ein Konzept dazu liegt derzeit noch nicht vor. Im Rahmen der aufzubauenden Nachhaltigkeitsstrategie bis Ende 2018 ist eine Erstellung eines Konzeptes für die Wahrung der Menschenrechte sowie die Einbindung der Unternehmensführung zu bedenken. Konkret erarbeitet die Sparkasse daher eine Vereinbarung zur Nachhaltigkeit, die zukünftig mit allen Lieferanten und Dienstleistern abgeschlossen werden soll. Darüber hinaus wird der in 2017 begonnene „imug Quick Check Treasury-Kompass Nachhaltigkeit“ fortgeführt. Mit Hilfe dieses Checks werden die Eigenanlagen der Sparkasse gemäß dem Nachhaltigkeitsfilter für Sparkassen-Eigenanlagen auf die Ausschlusskriterien Umwelt, Rüstung, ILO-Kernarbeitsnormen und Korruption geprüft (siehe Kriterium 10).

Leistungsindikatoren zu Kriterium 17

Leistungsindikator G4-HR1

Gesamtzahl und Prozentsatz der signifikanten Investitionsvereinbarungen und -verträge, die Menschenrechtsklauseln enthalten oder unter Menschenrechtsaspekten geprüft wurden. [Link](#)

Dieser Indikator wird nicht erhoben. Im Rahmen unserer Geschäftstätigkeit besteht keine Gefahr des Verstoßes gegen Menschenrechte.

Stand: 2017, Quelle: Unternehmensangaben. Für die Angaben der Unternehmen kann keine Haftung übernommen werden.

Die Angaben dienen nur zur Information. Bitte beachten Sie den Haftungsausschluss unter <http://www.nachhaltigkeitsrat.de/impressum-und-datenschutz>.
Heruntergeladen von <http://www.nachhaltigkeitsrat.de>

Leistungsindikator G4-HR9

Gesamtzahl und Prozentsatz der Geschäftsstandorte, die im Hinblick auf Menschenrechte oder menschenrechtliche Auswirkungen geprüft wurden. [Link](#)

Alle Standorte der Sparkasse Coburg - Lichtenfels befinden sich in der Region Coburg/Lichtenfels. Eine Prüfung ist daher nicht vorgesehen.

Leistungsindikator G4-HR10

Prozentsatz neuer Lieferanten, die anhand von Menschenrechtskriterien überprüft wurden. [Link](#)

Wie in Kriterium 17 beschrieben, vergeben wir Aufträge vorwiegend an Unternehmen aus der Region, aus Deutschland oder dem benachbarten Ausland. Sie verpflichten sich, die deutschen Rechtsnormen einzuhalten. Die Zahl wird nicht erhoben, da keine Gefahr des Verstoßes gegen Menschenrechte besteht.

Leistungsindikator G4-HR11

Erhebliche tatsächliche und potenzielle negative menschenrechtliche Auswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen. [Link](#)

Dieser Indikator wird nicht erhoben. Im Rahmen unserer Geschäftstätigkeit besteht keine Gefahr des Verstoßes gegen Menschenrechte.

Kriterium 18 zu SOZIALES/GEMEINWESEN

18. Gemeinwesen

Das Unternehmen legt offen, wie es zum Gemeinwesen in den Regionen beiträgt, in denen es wesentliche Geschäftstätigkeiten ausübt.

Die Sparkassen stehen überall in Deutschland in enger Verbindung mit ihren Firmen- und Privatkunden vor Ort. Das ist gut für die Kunden, gut für das Geschäft der Sparkassen und gut für die Region. Denn die Einlagen der Sparkassenkunden fließen wieder zurück in die örtliche Wirtschaft und stehen für die wirtschaftliche, kulturelle und soziale Entwicklung vor Ort zur Verfügung.

Als wichtigster Kreditgeber stärkt die Sparkasse Coburg - Lichtenfels die regionalen Wirtschaftskreisläufe, sie fördert die Gründung von Unternehmen und ist einer der größten Steuerzahler in der Region. Darüber hinaus ist sie ein bedeutender Arbeitgeber und bildet kontinuierlich Fachkräfte aus.

Die Sparkasse Coburg - Lichtenfels investiert regelmäßig in ihr Filialnetz und vergibt die Aufträge bevorzugt an heimische Firmen.

Insgesamt profitiert die Region vom Geschäftserfolg der Sparkasse. Das im harten Wettbewerb verdiente Kapital bleibt im Geschäftsgebiet und kommt dort allen Menschen zugute. Aus Spenden- und Sponsoringmitteln unterstützt die Sparkasse Coburg - Lichtenfels jährlich zahlreiche förderungswürdige Projekte vor Ort mit 564.000 Euro (per 31.12.2017) und übernimmt damit Verantwortung für das Gemeinwohl in der Region.

Im Rahmen ihrer Spenden- und Sponsoring Strategie achtet die Sparkasse darauf, dass die Mittel für Spenden und Sponsorings im Geschäftsgebiet verwendet werden. Die Förderschwerpunkte der Sparkasse entsprechen denen der Sparkassen-Finanzgruppe.

Für die Vergabe von Spenden ist der Unternehmensbereich Vorstandsstab und Personal zuständig. Sponsoring-Leistungen sowie die Durchführung von Veranstaltungen verantwortet der Unternehmensbereich Vertriebsmanagement. Das Engagement und seine öffentliche Wirkung werden laufend beobachtet und dem Vorstand mindestens einmal im Monat berichtet. Risiken liegen nicht vor.

Als einziges Geldinstitut der Region verfügt die Sparkasse über eine eigene Stiftung (Stiftungskapital zurzeit 2,5 Mio. Euro) und hat sich somit die Förderung der Region dauerhaft auf ihre Fahnen geschrieben. Verwendungszwecke können sein: Jugendfürsorge und -pflege, Altenpflege, Natur- und Umweltschutz, Völkerverständigung, Kultur und Sport. Die Stiftung fördert ausgewählte gemeinnützige Vorhaben im Raum Coburg - Lichtenfels. Seit dem ersten Ausschüttungstermin im Jahre 1997 unterstützte die Stiftung 251 Vorhaben mit knapp 1,2 Mio Euro.

Die 2013 gegründete Stiftergemeinschaft der Sparkasse Coburg - Lichtenfels ist eine weitere Einrichtung zur Förderung gemeinnütziger Zwecke gemäß Sparkassenauftrag. Über die Stiftergemeinschaft können stiftungswillige Bürger innerhalb des Geschäftsgebietes gemeinnützige und soziale Projekte in der Heimat mit einer eigenen Stiftung unterstützen. Den Namen und das Kapital sowie den gemeinnützigen Stiftungszweck und die begünstigte(n) Einrichtung(en) legt der Stifter selbst fest. Seit Gründung wurden unter dem Dach der Stiftergemeinschaft bereits 25 Stiftungen errichtet.

Mit vielfältigen gesellschaftlichen Initiativen engagiert sich die Sparkasse finanziell, inhaltlich und personell für die erfolgreiche Entwicklung der Region, für Lebensqualität, sozialen Zusammenhalt und Teilhabe aller. Die Sparkasse Coburg - Lichtenfels setzt aktiv und bewusst Zeichen in der Region, indem sie einen eigenen Sparkassen-Förderpreis "Erneuerbare Energien" auslobt und sich an regionalen Initiativen wie den „Lichtenfelser Sonnentagen“ beteiligt.

Darüber hinaus wird das ehrenamtliche Engagement der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ausdrücklich begrüßt und aktiv eine Kultur des gesellschaftlichen Miteinanders unterstützt.

Leistungsindikatoren zu Kriterium 18

Leistungsindikator G4-EC1

Direkt erwirtschafteter und verteilter wirtschaftlicher Wert. [Link](#)

Berichtsjahr 2017:

- Bilanzsumme: 2,6 Mrd. Euro
- Ertragsabhängige Steuerzahlungen: ca. 4,0 Mio. Euro
- Spenden und Sponsoring: 564.000 Euro
- Ausschüttungen der Sparkassenstiftung: 21.500 Euro

Kriterien 19–20 zu COMPLIANCE

19. Politische Einflussnahme

Alle wesentlichen Eingaben bei Gesetzgebungsverfahren, alle Einträge in Lobbylisten, alle wesentlichen Zahlungen von Mitgliedsbeiträgen, alle Zuwendungen an Regierungen sowie alle Spenden an Parteien und Politiker sollen nach Ländern differenziert offengelegt werden.

Die Sparkasse Coburg - Lichtenfels ist Mitglied im Sparkassenverband Bayern und über diesen dem Deutschen Sparkassen- und Giroverband e.V. (DSGV) in Berlin angeschlossen. Der DSGV vertritt die Interessen der Sparkassen-Finanzgruppe und organisiert die Willensbildung innerhalb der Gruppe. Neben dieser obligatorischen Mitgliedschaft im Sparkassenverband ist die Sparkasse Coburg - Lichtenfels auch in diversen regionalen Vereinen Mitglied. Diese Vereine sind insbesondere im Bereich der Wirtschaftsförderung, aber auch in den Bereichen Kultur, Bildung und Sport tätig.

Die Sparkasse Coburg - Lichtenfels unterliegt allen für die Finanzdienstleistungsbranche relevanten Gesetzgebungsverfahren. Darüber hinaus unterliegt sie speziell in Bayern dem bayerischen Sparkassen- und Bankaufsichtsrecht (z. B. SpkG, SpkO).

Die satzungsgemäßen Aufgaben der Sparkasse sehen keine unmittelbare politische Einflussnahme auf Gesetzgebungsverfahren vor. Aufgrund der Größe und des Aufgabenspektrums der Sparkasse Coburg - Lichtenfels in Bezug auf das Wesentlichkeitsprinzip ist daher ein entsprechendes Konzept entbehrlich.

Die Sparkasse Coburg - Lichtenfels tätigt keine Spenden oder Zuwendungen an Regierungen, Parteien, Politik oder mit ihnen verbundene Einrichtungen und verhält sich politisch neutral.

Die Sparkasse Coburg - Lichtenfels hält sich an Recht und Gesetz. Für die satzungsgemäßen Aufgaben existiert ein etabliertes Gesamthaus-Compliance-System. Der Compliance-Beauftragte untersteht dem Vorstandsvorsitzenden und berichtet dem Vorstand und weiteren Anspruchsgruppen regelmäßig (siehe auch Kriterium 20). Es liegen keine Risiken vor.

Leistungsindikatoren zu Kriterium 19

Leistungsindikator G4-S06

Gesamtwert der politischen Spenden, dargestellt nach Land und Empfänger/Begünstigtem. [Link](#)

Die Sparkasse Coburg - Lichtenfels tätigt keine politischen Spenden.

20. Gesetzes- und richtlinienkonformes Verhalten

Stand: 2017, Quelle: Unternehmensangaben. Für die Angaben der Unternehmen kann keine Haftung übernommen werden.

Die Angaben dienen nur zur Information. Bitte beachten Sie den Haftungsausschluss unter <http://www.nachhaltigkeitsrat.de/impressum-und-datenschutz>.
Heruntergeladen von <http://www.nachhaltigkeitsrat.de>

Das Unternehmen legt offen, welche Maßnahmen, Standards, Systeme und Prozesse zur Vermeidung von rechtswidrigem Verhalten und insbesondere von Korruption existieren, wie sie geprüft werden, welche Ergebnisse hierzu vorliegen und wo Risiken liegen. Es stellt dar, wie Korruption und andere Gesetzesverstöße im Unternehmen verhindert, aufgedeckt und sanktioniert werden.

Die Sparkasse Coburg - Lichtenfels hat als Kreditinstitut umfangreiche rechtliche Anforderungen einzuhalten, die spezialgesetzlich fixiert sind. Neben den Regelungen, denen alle Kreditinstitute unterworfen sind (KWG, WpHG, GWG, etc.), gelten für sie zusätzlich besondere sparkassenrechtliche Bestimmungen (SpkG, SpkO, Spk-Satzung).

Mit den Mitarbeiterleitsätzen werden den Mitarbeitern der Sparkasse Coburg - Lichtenfels umfassende Regeln übermittelt, die verantwortungsvolles und rechtmäßiges Handeln sicherstellen sollen. Insbesondere sollen sie helfen, Interessenkonflikte zu vermeiden bzw. zu minimieren. Die Leitsätze für Mitarbeitergeschäfte dienen auch dazu, den einzelnen Mitarbeiter vor ungerechtfertigten Vorwürfen zu schützen und ihm Spielraum für konfliktfreies Handeln zu geben.

Die Sparkasse Coburg - Lichtenfels hat eine dauerhaft wirksame, prozessbegleitende und auch präventiv tätige Compliance-Funktion in Gestalt eines Compliance-Beauftragten eingerichtet, der seine Aufgaben unabhängig wahrnehmen kann. Sie fördert und bestärkt eine unternehmensweite Compliance-Kultur, indem sie die Rahmenbedingungen für eine angemessene Wahrnehmung von Compliance-Angelegenheiten geschaffen hat.

Die Tätigkeiten des Compliance-Beauftragten und weiterer mit Compliance-Aufgaben betrauter Mitarbeiter werden nachvollziehbar festgehalten. Der Compliance-Beauftragte hat regelmäßig - und ggf. anlassbezogen – die unter Risikogesichtspunkten wesentlichen Regelungen und Vorgaben zu identifizieren, deren Nichteinhaltung zu einer Vermögensgefährdung des Instituts führen könnten und auf deren Einhaltung hinzuwirken.

Hierüber wird ein jährlicher bzw. anlassbezogener Compliance-Bericht erstellt, der unverzüglich dem Vorstand und dem Verwaltungsrat sowie der Internen Revision zur Kenntnis gegeben wird.

Der vertrauliche Umgang mit sensiblen Kundendaten genießt in der Sparkasse Coburg - Lichtenfels höchste Priorität. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind verpflichtet, die gesetzlichen Vorgaben zur Einhaltung der datenschutzrechtlichen Anforderungen zu beachten. Die Sparkasse Coburg - Lichtenfels hat einen Datenschutzbeauftragten bestellt, dessen Aufgabe es ist, die Bestimmungen des BDSG (Bundesdatenschutzgesetz) im Hinblick auf die besonderen Erfordernisse des Unternehmens zu konkretisieren und auf ihre Umsetzung hinzuwirken.

Sämtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden im Rahmen regelmäßiger Schulungen zu den Bereichen Compliance, Geldwäsche, Betrugsprävention und Datenschutz auf die von der Sparkasse festgelegten Präventionsmaßnahmen hingewiesen.

Leistungsindikatoren zu Kriterium 20

Leistungsindikator G4-S03

Gesamtzahl und Prozentsatz der Geschäftsstandorte, die im Hinblick auf Korruptionsrisiken hin geprüft wurden, und ermittelte erhebliche Risiken. [Link](#)

Jährliche Überprüfung im Rahmen der Gefährdungsanalyse "Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung, sonstige strafbare Handlungen" -> keine erheblichen Risiken identifiziert.

Leistungsindikator G4-S05

Bestätigte Korruptionsfälle und ergriffene Maßnahmen. [Link](#)

keine Korruptionsfälle vorhanden

Leistungsindikator G4-S08

Monetärer Wert signifikanter Bußgelder und Gesamtzahl nicht monetärer Strafen wegen Nichteinhaltung von Gesetzen und Vorschriften. [Link](#)

keine Bußgeldverfahren anhängig